

TT.COM TICKER

Letztes Update am Do, 01.08.2019 12:32 APA / Tiroler Tageszeitung Onlineausgabe

Naturschützer gegen Großprojekt am Neusiedler See

ARTIKEL

DISKUSSION



Eine im ungarischen Fertőrákos geplante große Freizeitanlage am Neusiedler See ruft derzeit sowohl in Ungarn als auch in Österreich Naturschützer auf den Plan. Bei einem Treffen in Mörbisch haben sich am Mittwoch Vertreter aus beiden Ländern zu einem Netzwerk für die Verkleinerung des Projekts zusammengeschlossen, sagte Wolfgang Pelikan, Vorsitzender des Ramsar Komitees, am Donnerstag der APA.

Ungarn plant beim Strandbad von Fertőrákos laut einem Youtube-Video von Sopronmedia eine große Freizeitanlage mit Hotel, Wasser- und Freizeitpark, Anlegeplätzen für Boote und Campingplatz. Die Naturschützer rechnen damit, dass das Großprojekt massive Auswirkungen auf den Naturraum haben wird - sowohl auf der ungarischen als auch auf der burgenländischen Seite. Auch der Weltkulturerbe-Status des Neusiedler Sees sei bedroht.

Bei dem Treffen von rund zwanzig Naturschützern aus Österreich und Ungarn wurde deshalb ein Kernteam gewählt, das sich nun dafür einsetzen soll, dass das geplante „Mega-Projekt“ verkleinert werde. Außerdem fordere man, dass das Vorhaben „den Vorschriften von Weltkulturerbe, Nationalpark und Feuchtgebietsschutz (Ramsar-Konvention) angepasst wird“, betonte Pelikan. Aufgrund der großen Auswirkungen, die das Projekt auch auf Österreich habe, wolle man Einsicht in die Akten zur Prüfung des Vorhabens.

Als erster Schritt sollen nun die Projekt-Betreiber zu Gesprächen eingeladen werden. Von ihnen erwartet man sich mehr Informationen zu dem Vorhaben - bisher hatte sich Ungarn diesbezüglich eher bedeckt gehalten. „Insbesondere interessieren die Ergebnisse des Genehmigungsverfahrens sowie die Inhalte von Bescheiden“, sagte Pelikan.

Neben dem Vorsitzenden des Nationalen Ramsar Komitees gehört auch Christian Schuhböck, Generalsekretär der Natur-, Kultur- und Landschaftsschutzorganisation „Alliance For Nature“, dem Kernteam an. Mit Gabor Reischl, Zoltan Kun und Gyula Major sind außerdem drei Vertreter aus Ungarn dabei.



Kommentieren

Das könnte Sie auch interessieren

TICKER

MEISTGELESEN

MEISTKOMMENTIERT

23:00

Ermittler stufen Blutbad von El Paso als inländischen Terrorismus ein

22:51

Unbekannte warfen Mülltonne auf Zelt: Zwölfjähriger schwer verletzt

22:26

Iran setzt irakischen Tanker fest: Angeblich Ölschmuggler

22:00

China-Experte im Interview: „China will die USA ablösen“

22:00

Sänger David Hansen im Gespräch: Ein sympathischer Typ, der hoch singt

22:00

Langer Justizstreit um Innsbrucker MR-Ambulanz

21:56

Der Vizemeister schrieb erstmals an

Alle News anzeigen

Ihr Vorteil im Überblick:

- 4 Wochen lang täglich die TT zum Frühstück genießen
- eine umfangreiche Lokalberichterstattung
- 8 Lokalausgaben
- Montag bis Sonntag vor Ihrer Haustür bzw. im Briefkasten
- **Zustellung** bis 6 Uhr früh (Sonntag & Feiertag bis 7 Uhr)

Abo-Bedingungen

Ihre Vorteile im Überblick:

- Mehr Nachrichten, mehr Sport, mehr Tirol (Mo-So)
- 8 Lokalausgaben mit umfangreicher Berichterstattung aus Ihrer Umgebung
- **Zustellung** bis 6 Uhr früh (Sonntag & Feiertag bis 7 Uhr)
- Zugriff auf das **TT-ePaper** täglich ab 5 Uhr früh weltweit
- **TT-Club-Mitgliedschaft** mit vielen attraktiven Vorteilen

Abo-Bedingungen

Ihre Vorteile im Überblick:

- Die Zeitung 1 zu 1 in digitaler Form
- Täglich ab 23 Uhr des Vortages weltweiter Zugriff auf Ihre TT
- 8 Lokalausgaben mit umfangreicher Berichterstattung aus Ihrer Umgebung
- Archivfunktion für alte TT-Ausgaben - 30 Tage!
- Für Desktop, Smartphone und Tablet
- **TT-Club-Mitgliedschaft** mit vielen attraktiven Vorteilen

Abo-Bedingungen